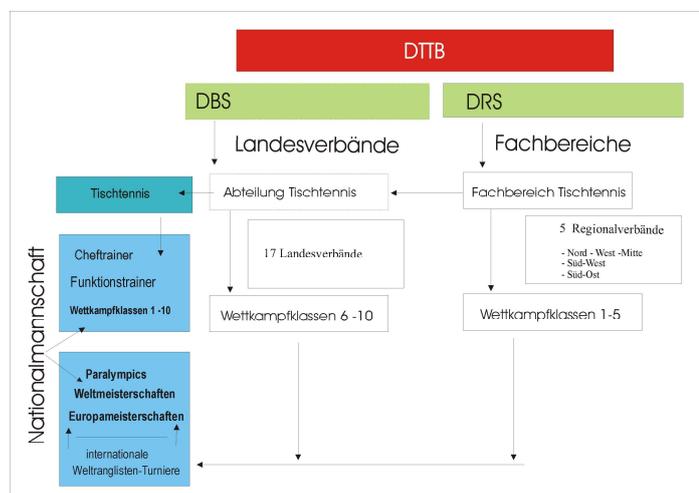




1. Aktuelle Förderstruktur ausgehend vom Spitzensport

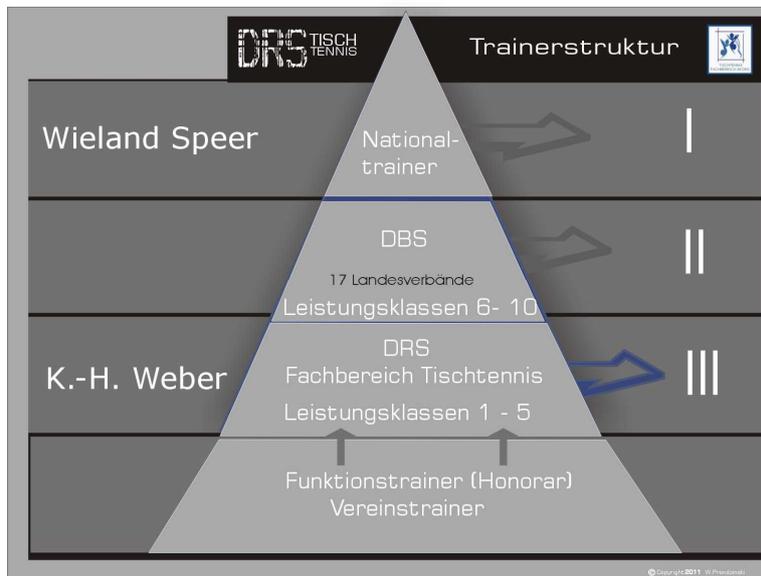
A. Rahmenbedingungen und Ausgangslage

- In den DRS FB-TT Ligen spielen 60 Mannschaften
- gut 200 Sportlerinnen und Sportler spielen aktiv Rollstuhl-Tischtennis - leistungsorientiert im Ligabetrieb.
- Von den Ober-/Regional-Ligen als Kontaktligen bis zur 1. Bundesliga (Eingleisig) wird der Spielbetrieb der fünf DRS Regionalbereichen unter der Koordination und Organisation im Fachbereich RTT (Rollstuhl-Tischtennis) zusammen geführt.
- Laufend durchgängige Mannschaftsspiele bis zur Meisterschaft von September bis Mai fordern und fördern intensiv und ganzheitlich von der Breite bis zur Spitze.
- jährliche Meisterschaften und Bundesranglisten-Events für die Leistungsklassen 1-5 mit vorgeschalteten Regional- Meisterschaften.
- Deutschlandweit ist die RTT-Serie mit 4 – 5 Einzel-Events (Deutschland-Pokal in vier Wertungsklassen A, B, C und N) eine gemeinsame Serie zur Förderung des Tennish Nachwuchses und/mit europäischer Vernetzung unter dem Dach des RTT Fachbereich installiert. Nationale Tischtennis Cup-Runden (Nord, Süd, West, Ost und Mitte) für Einzelsportler mit finaler Gesamtwertung von März bis März.
- Ligasystem und die RTT-Serie sind größte, bekannte Organisationen im Rollstuhl-Tischtennis weltweit.
- Lizenz- und Klassifizierungssystem für alle Spieler.





B. Trainersituation und Trainerstruktur



Trainerstellen:

- Leitender Nationaltrainer (Wieland Speer) Leistungssport (1-10)

Fachbereich Tischtennis:

- Funktionstrainer Honorarbasis 1 – 5

Aufgabenintensivität:

- Honorartrainer für TT-Camps und Nachwuchs (Erwachsene und Kinder)
- 4 finanzierte Maßnahmen jährlich vom DRS Fachbereich Tischtennis

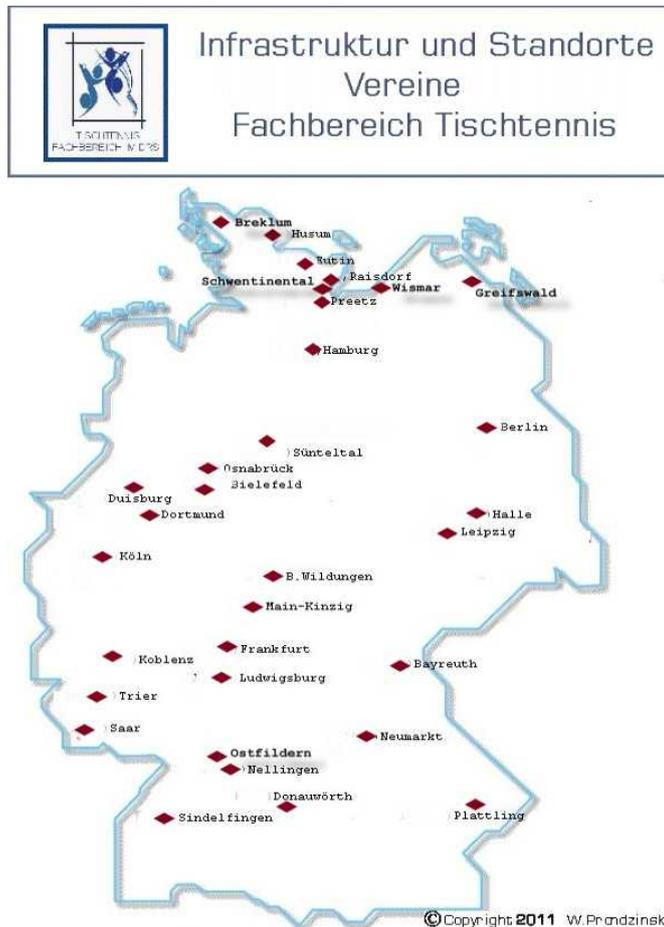
Vereinstrainer

- 6 Schwerpunktvereine finanzieren Honorartrainer (Bayreuth, Plattling, Köln, Husum, Hamburg, Duisburg)





C. Standorte und Vereinsübersicht DRS FB-TT



Rollstuhl-Tischtennis als Schwerpunktsportart in den Landesverbänden:

- NRW (Hannes Doessler)
- Schleswig Holstein (N.N.)
- Mecklenburg Vorpommern (N.N.)
- Hessen (N.N.)
- Sachsen (N.N.)
- Bayern (N.N.)
- Berlin (N.N.)
- Rheinland-Pfalz (N.N.)





D. Partner

Sportliche Kooperation

- WTTV
- DTTB (Schiedsrichter)

Finanzielle Kooperation

- ohne feste Partner

E. Abstimmung Nationalmannschaft, Abteilung, Spielleiter, Vereine

- Jährliches Treffen mit der Abteilung Tischtennis im DBS
- Jährliches Treffen mit der sportlichen Leitung der Ligen
- Jährliches Treffen mit den DRS – Rollstuhl-Tischtennis Vereinen
- Jährliches treffen mit den Ausrichtern RTT-Serie
- Treffen mit dem Nationaltrainer (unregelmäßig/Bedarfsgerecht)
- Jährliches Treffen mit dem Dachverband (DRS)

F. Kader

- Sportliche Jahresplanung (Leistungsbereich) gestaltet die Abteilung Tischtennis (DBS) und der Nationaltrainer ohne Einbindung/Zusammenarbeit mit dem DRS Fachbereiches Tischtennis.
- Kaderkriterien werden ausschließlich über die Abteilung Tischtennis (DBS) erstellt.
- Trainerkonzepte werden ausschließlich über die Abteilung Tischtennis (DBS) erstellt.
- Lehrgangmaßnahmen, -konzepte werden ausschließlich über die Abteilung Tischtennis (DBS) erstellt.

Kaderzusammenstellung

- Sichtung
- Einladungen
- Bestimmung
- Melden

ausschließlich durch die Abteilung Tischtennis im DBS und den Nationaltrainer





G. Wettkampfsystem International

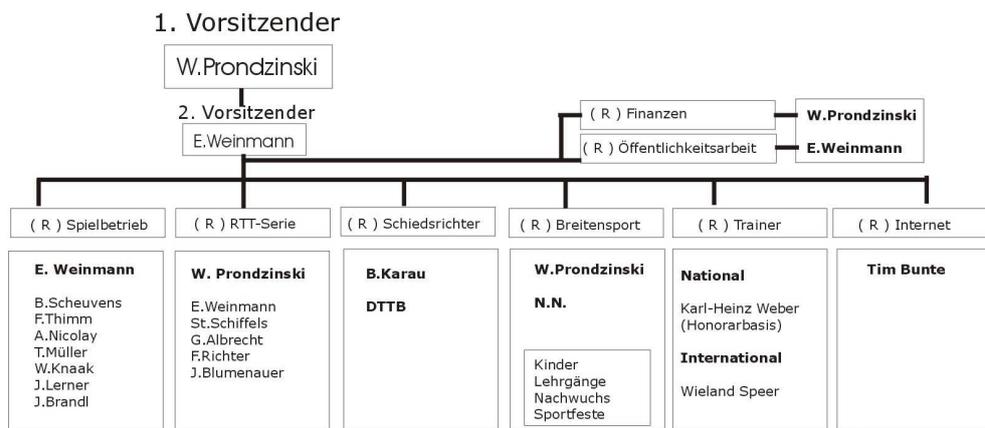
Wettkampfsystem International

- liegt im Aufgabengebiet der Abteilung Tischtennis (DBS)

2. Situation vom Nachwuchssport bis zur Nationalen Meisterschaft A. Aufbau DRS Fachbereich Tischtennis



FACHBEREICH TISCHTENNIS IM DRS



Wettkampfsystem National

Mannschaftsmeisterschaften im Ligasystem

- 1. Bundesliga
- 2. Bundesliga
- Regionalliga
- Oberliga

Einzelmeisterschaften und Bundesrangliste





- Einzelmeisterschaften Damen und Herren (in Leistungsklassen 1 -5)
- Doppelmeisterschaften Damen
- Doppelmeisterschaften Herren (Para- und Tetraklassen)
- Mixedmeisterschaften (Pool)

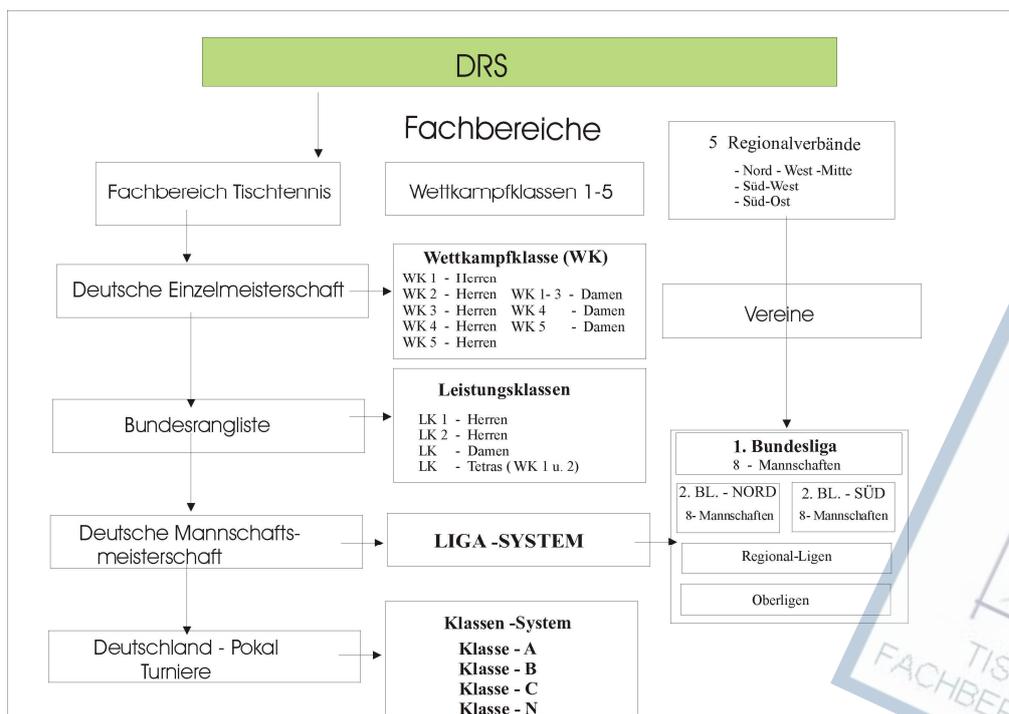
Bundesrangliste

- Damen (nur eine Leistungsklasse)
- Herren (drei Leistungsklassen)
Leistungsklasse 1 (12 Teilnehmer)
Leistungsklasse 2 (12 Teilnehmer)
Tetraklasse (12 Teilnehmer)

Qualifikation über die Regionalbereiche (Nord, West, Mitte, Süd-West und Süd-Ost).

RTT-Serie

- Jährliche Serie mit z.Zt. 5 Deutschland-Pokal Turnieren Bundesweit
- Gesamtwertung nach den fünf DP-Turnieren
- Aufstiegs Klausel
- Offen für EU-TT-Sportlerinnen und Sportler
- Vier Leistungsklassen A, B, C und N (Nachwuchs)
- Pro Turnier zwischen 40 und 70 Meldungen
- 110 Meldungen insgesamt für die Serie
- Andere Nationen möchten die Serie adaptieren





B. Zusammenarbeit mit anderen Abt/Fb sowie der DBSJ

DRS FB TT-Camp 2011

- DBSJ (erstmalig 2011)
- NRW Landesverband
- Keine weiteren

C. Nachwuchsarbeit

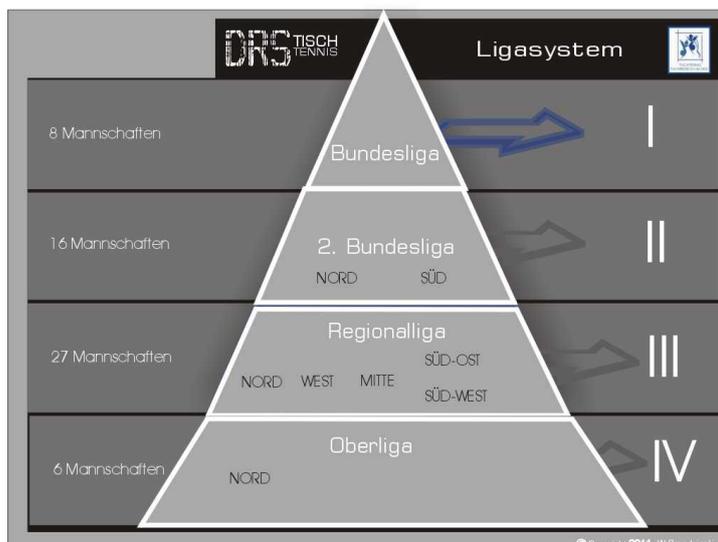
DRS FB TT-Camp 2011

- DBSJ (erstmalig 2011)
- NRW Landesverband
- Keine weiteren

D. Landes- und Deutsche Meisterschaften

Wettkampfangebot im Mannschafts-Wettbewerb

- In neun Ligen (2er Mannschaften)





Wettkampfangebot in Individual-Wettbewerb

- Regionalmeisterschaften in fünf Regionen
- Einzelmeisterschaften
- Doppel-Meisterschaften
- Mixed-Meisterschaften
- Jugend-Meisterschaften
- Bundesrangliste
- RTT-Serie

Besonderheit:

- Die RTT-Serie ist offen für alle EU-Teilnehmer und Newcomer
- Die RTT-Serie zieht internationale Nachwuchstalente an
- regelmäßiger internationaler sportlicher Vergleich schon im Nachwuchsbereich

Finanzierung:

- das Ligasystem wird durch die Vereine getragen
- die RTT-Serie zieht auch Sponsoren und Organisationen an
- Meisterschaften werden durch regionale Förderer und Vereine getragen

Organisation:

- DRS Fachbereich Tischtennis mit seinen Ressorts

E. Qualifizierung, Aus- und Fortbildungen Trainer, Ü-Leiter

- z. Zt. keine Dynamik im Trainerbereich
- Ü-Leiter werden aktiv und zentral durch den DRS-Dachverband qualifiziert

F. Klassifizierung

DRS Rollstuhl-Tischtennis Spielerpass

- Zentrale Erfassung (Datenbank)
- Jährliche Erneuerung
- DRS TT-Spielerpass mit Klassifizierung (national)

Neue Spieler

- Vorklassifizierung durch die Vereine
- Bei nationalen Wettkämpfen Erstklassifizierung

Änderung Klassifizierung

- Protest National/International
- Internationale Meisterschaften





- Übernahme der Internationalen Klassifizierung

3. Öffentlichkeitsarbeit

- Verantwortlich 1. Vorsitzender Fachbereich Tischtennis (Winfried Prondzinski)

- Internet
- Presse
- Newsletter
- Ergebnisdienst

- Betreuung Medien

- Homepage Fachbereich Tischtennis
- Facebook
- Homepage DRS
- Bilddatenbank (3000 Flickr)
- Ergebnisdienst/Liga (LIVE)
- DRS Info Sport+ Mobilität im Rollstuhl (12 Ausgaben)

- Pflege/Planung Internet

- Homepage Fachbereich Tischtennis (www.rollstuhltischtennis.de)

ROLLSTUHLTISCHTENNIS.DE
Webseite des DRS-Fachbereichs Tischtennis

Home National International Fachbereich Service Kontakt Impressum

Suchen

An alle Teilnehmer des DP-Turniers in Rheinsberg

Neueste Artikel

- An alle Teilnehmer des DP-Turniers in Rheinsberg
- BSNW-OPEN 2012
- BSNW-OPEN 2012
- Nachwuchsjournalisten gesucht!
- In eigener Sache

Kategorien

- 1. Bundesliga
- 2. Bundesliga
- Advent 2010
- Bild des Monats
- Rangfolge
- DM
- DP-Serie
- EM

Partner & Sponsoren

- LIGA
- LIENHARDT TEAM-WM 2012
- HAUS RHEINBERG
- Coma

Facebook

Finke live auf Facebook

Rollstuhl-Tischtennis (DRS)

Bildergalerie

Bildergalerie

BSNW-OPEN 2012
Sonntag 5. Februar 2012 von winfried

Erster Formcheck des Jahres 2012
Sonntag 5. Februar 2012 von winfried

Nachwuchsjournalisten gesucht!
Freitag 3. Februar 2012 von winfried

Paralympics Zeitplan ... 1. und 2. 2012

IPC





Sportkonzept Rollstuhl-Tischtennis

DRS Fachbereich Tischtennis

Wettkampfklassen 1 - 5

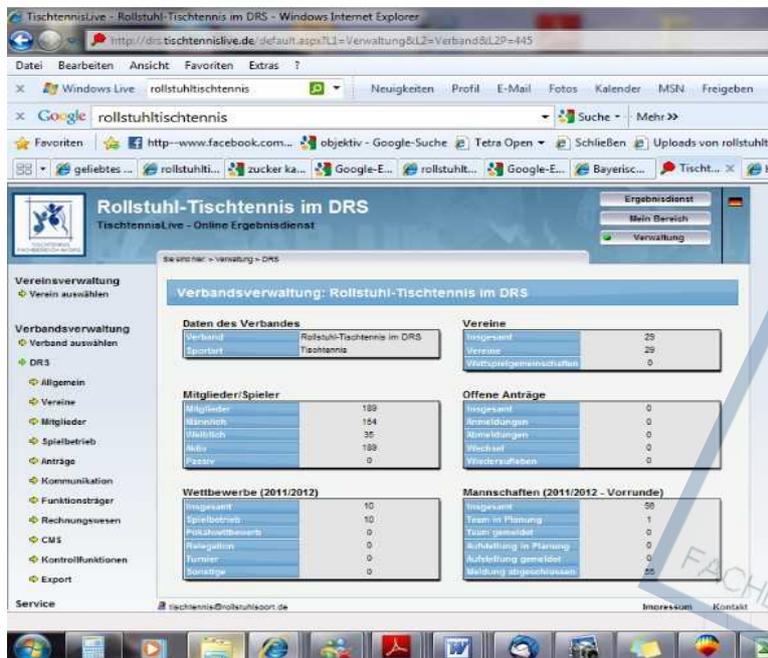
- Homepage Deutscher Rollstuhl-Sportverband (www.drs.org)



- Facebook Fachbereich Tischtennis (www.facebook.com/rollstuhltischtennis)



- Fachbereich Tischtennis LIGA-Ergebnisse-Live (<http://drs.tischtennislive.de>)





- Fachbereich Tischtennis Bilddatenbank
(www.flickr.com/photos/rollstuhltischtennis)



4. Aktuelle Aufgabenverteilung, Zusammenarbeit und Koordination der Maßnahmen.

A. Nationalmannschaft

- DBS Abteilung Tischtennis
- Nationaltrainer Wieland Speer

B. DRS Fachbereich Tischtennis

- Ansprechpartner
 - Fachbereichs-Vorsitzender W.Prondzinski
- Deutsche Meisterschaft/Spielbetrieb
 - E.Weinmann/W.Prondzinski
- Förderung/Breitensport/Messen /Kinder u. Jugend
 - Fachbereichs-Vorsitzender W.Prondzinski

C. Landesverbände

.....





5. Zielsetzung

A. Sportliche mittelfristige Zielstellung

- Schulsport Rollstuhl-Tischtennis
- Erhöhung der jugendlichen Spielerintensität
- Jährlich mindestens zwei übergreifende TT-Camps (Jugend)
- Jährlich mindestens ein internationales TT-Camps (Jugend)
- Gleichmäßiges Angebot DRS FB-TT Vereine/Abteilungen (Bundesweit)
- Kooperation/Event mit DTTB-Vereinen
- Trainerschein DRS FB-Tischtennis
- 1. und 2. Bundesligen professioneller Organisieren
- Steigerung des sportlichen Niveau RTT-Serie
- DM und Bundesrangliste als Nominierungskriterium für Internationale Meisterschaften

B. Strukturelle mittelfristige Zielstellung

- Aufbau einer zentralen Jugendorganisation (Tischtennis)
- Internationale Erweiterung/Ausbau RTT-Serie
- Ausweitung von RTT-Schwerpunktvereinen
- Intensivere Vernetzung DBS Abteilung TT
- Intensivere, inhaltliche Vernetzung/Kommunikation Trainerstab
- Regelmäßige TT-Gruppen in Schwerpunktkliniken

6. notwendigen Konsequenzen/Erfordernisse zur Zielerreichung

A. Sportliche Maßnahmen

- Steigerung und Präsentation auf Schulmessen/Events
- Etablieren von kontinuierlichen Jugendveranstaltungen (Tischtennis)
- Kurzfristige Ausschreibungen/Ausbildung von Sportlehrern vor Ort
- Kurzfristige Ausschreibungen/Ausbildung von Physiokräften vor Ort
- Fachspezifische Weiterbildung von C-Trainern (DTTB)

B. Strukturelle Maßnahmen

- Intensivere, regelmäßige Kommunikation in die Landesverbände
- Einheitlicher E-Mailverteiler von Oben nach Unten und umgekehrt
- Etablieren einer Pressestelle
- Qualifizierungsmaßnahmen für Ehrenamtliche





Sportkonzept Rollstuhl-Tischtennis
DRS Fachbereich Tischtennis
Wettkampfklassen 1 - 5

DRS Fachbereich Tischtennis

Wronzinski

Unterschrift

Erwitte, den 03. Januar 2012

